

Sehr geehrter Herr Kalley,

als Anhänger der Unabhängigen Wählergemeinschaft Gütersloh möchten wir die UWG-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh einmal dringend bitten, den städtischen Zuschuss für die soziokulturellen Raumvergaben an die Bürgerkiez gGmbH (Die Weberei) auf deren tatsächliche Berechtigung hin zu überprüfen!

Zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen in Gütersloh fühlen sich durch die einseitige Bezuschussung der Weberei massiv benachteiligt und stellen wiederholt die folgenden Fragen:

1. Was verbirgt sich eigentlich hinter einer soziokulturellen Raumvergabe?
2. Warum sind soziokulturelle Raumvergaben in der Weberei überhaupt über einen städtischen Zuschuss privilegiert?
3. Welches sind eigentlich die zuschussprivilegierten soziokulturellen Gruppen? Sind das auch Parteien, Gewerkschaften und Kirchen?
4. Welche städtische Institution überprüft eigentlich die Zuschussbedürftigkeit soziokultureller Gruppen in der Weberei?
5. Ist ein städtischer Zuschuss in die soziokulturelle Raumvergabe nicht eine unzulässige Bevorzugung (Übervorteilung) gegenüber anderen Vereinen, Verbänden und Institutionen in der Stadt Gütersloh, die ihre Kosten selbst zu tragen haben?

Wir wären der Unabhängigen Wählergemeinschaft Gütersloh sehr dankbar, wenn sie diese Fragen alsbald über eine öffentliche Anfrage im Stadtrat in die Gütersloher Stadtpolitik einbringen würde!!

Mit freundlichen Grüßen

Vertreter aus Vereinen der Stadt Gütersloh